

Frauen im Top- Management im deutschen Mittelstand

Befragungsergebnisse

März 2019

EY 100 JAHRE
in Deutschland

EY

Building a better
working world

Design der Studie



Elfriede Eckl

Ernst & Young GmbH
Regional Lead Partner Central Region

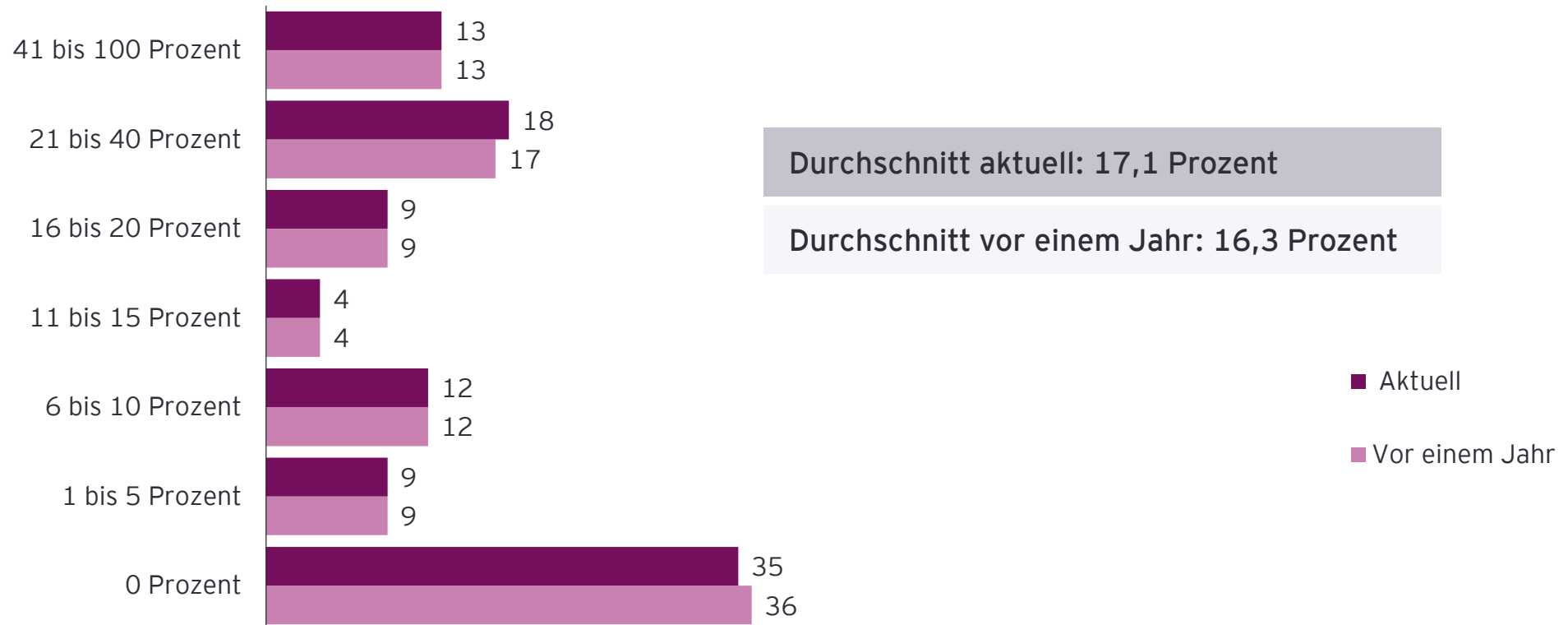
06196 996 27339

Elfriede.Eckl@de.ey.com

- 1 Repräsentative Befragung von 1.500 mittelständischen Unternehmen in Deutschland
- 2 Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern und mindestens 20 Mio. EURO Umsatz und höchstens 1 Mrd. EURO Umsatz
- 3 Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut im Dezember 2018 und Januar 2019

Gut jedes sechste Geschäftsführungsmitglied im Mittelstand ist eine Frau

„Wie hoch ist der Frauenanteil in der obersten Führungsebene Ihres Unternehmens (Geschäftsführung, Vorstand) aktuell?“



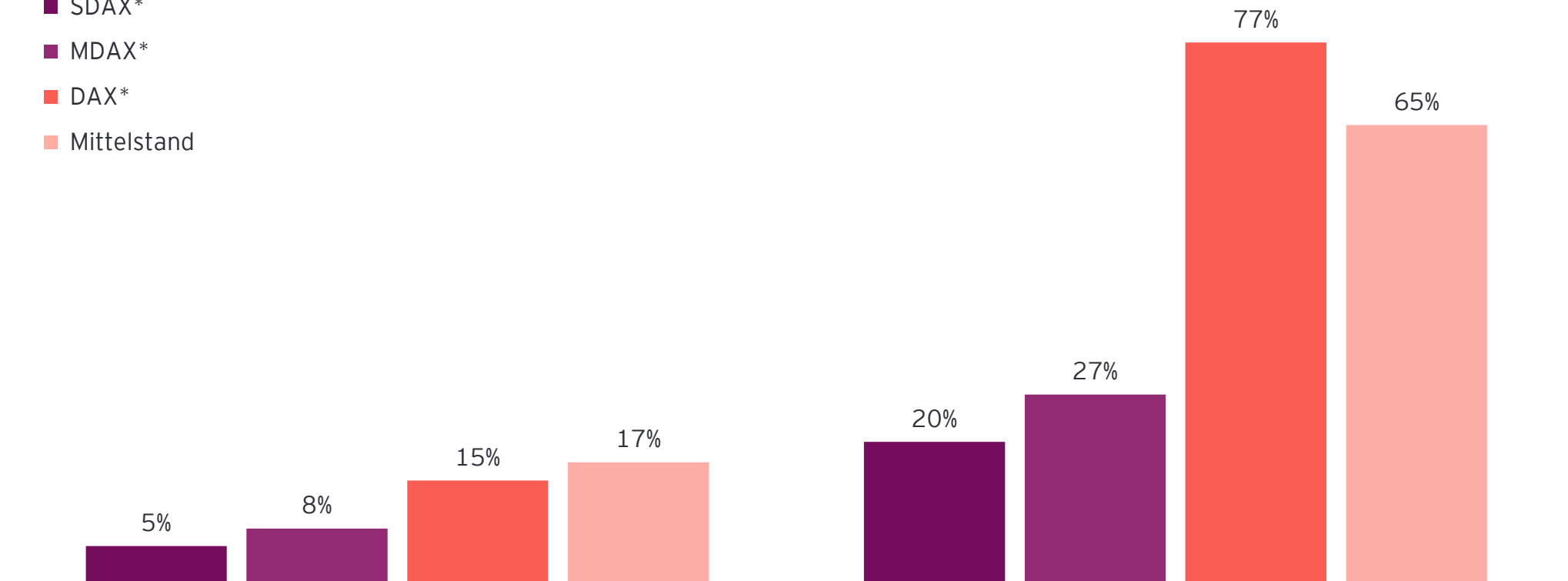
Angaben in Prozent; Rundungsdifferenzen möglich

Zum Vergleich: Frauenanteil im Mittelstand sogar etwas höher als bei den DAX-Unternehmen

Anteil weiblicher Vorstands- bzw. Geschäftsführungsmitglieder

Anteil Unternehmen mit **mindestens einer Frau** in Vorstand/Geschäftsführung

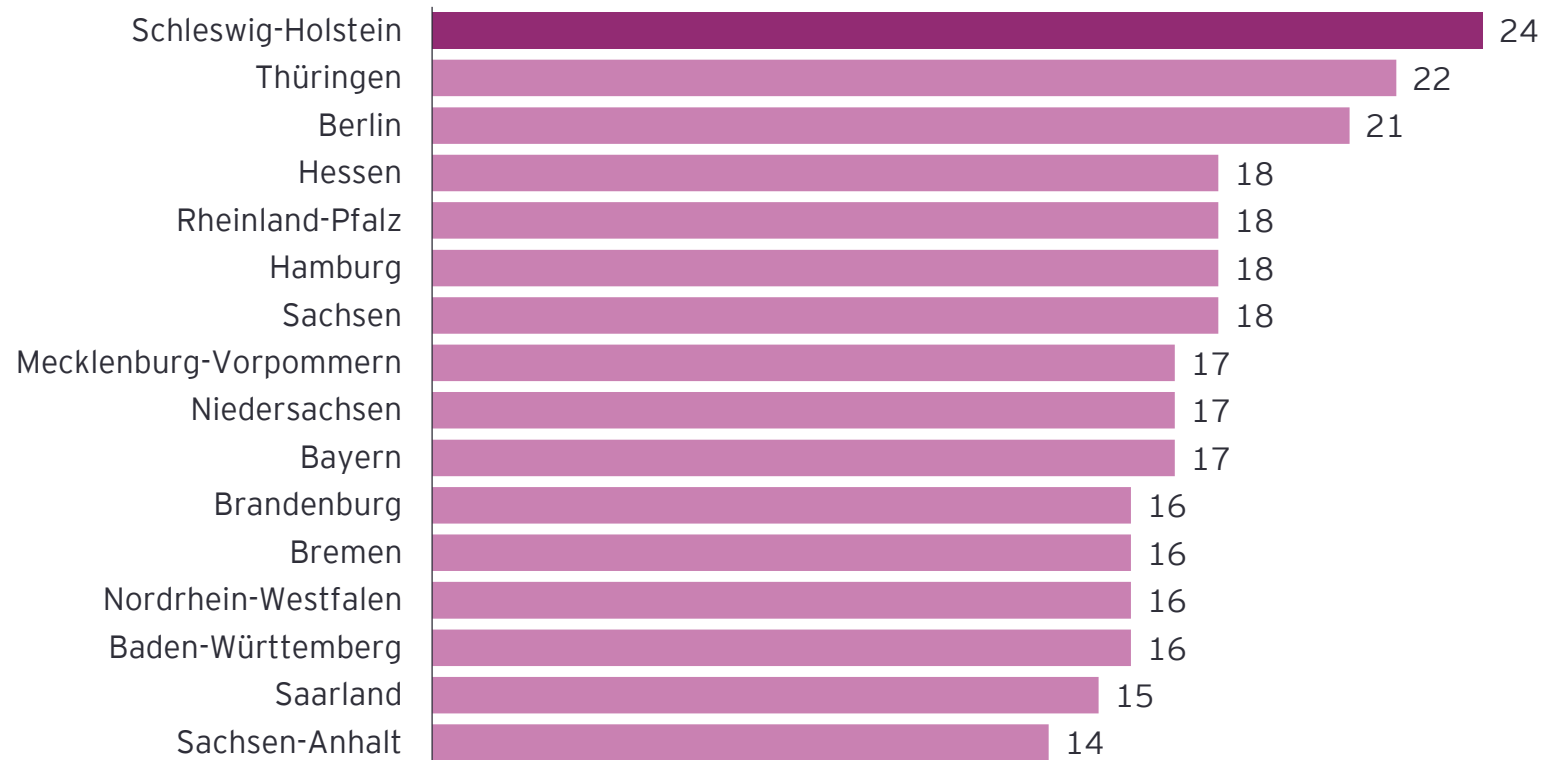
- SDAX*
- MDAX*
- DAX*
- Mittelstand



* Jeweils zum 01. Januar 2019

Schleswig-Holstein vor Thüringen und Berlin mit dem höchsten Frauenanteil in Führungspositionen

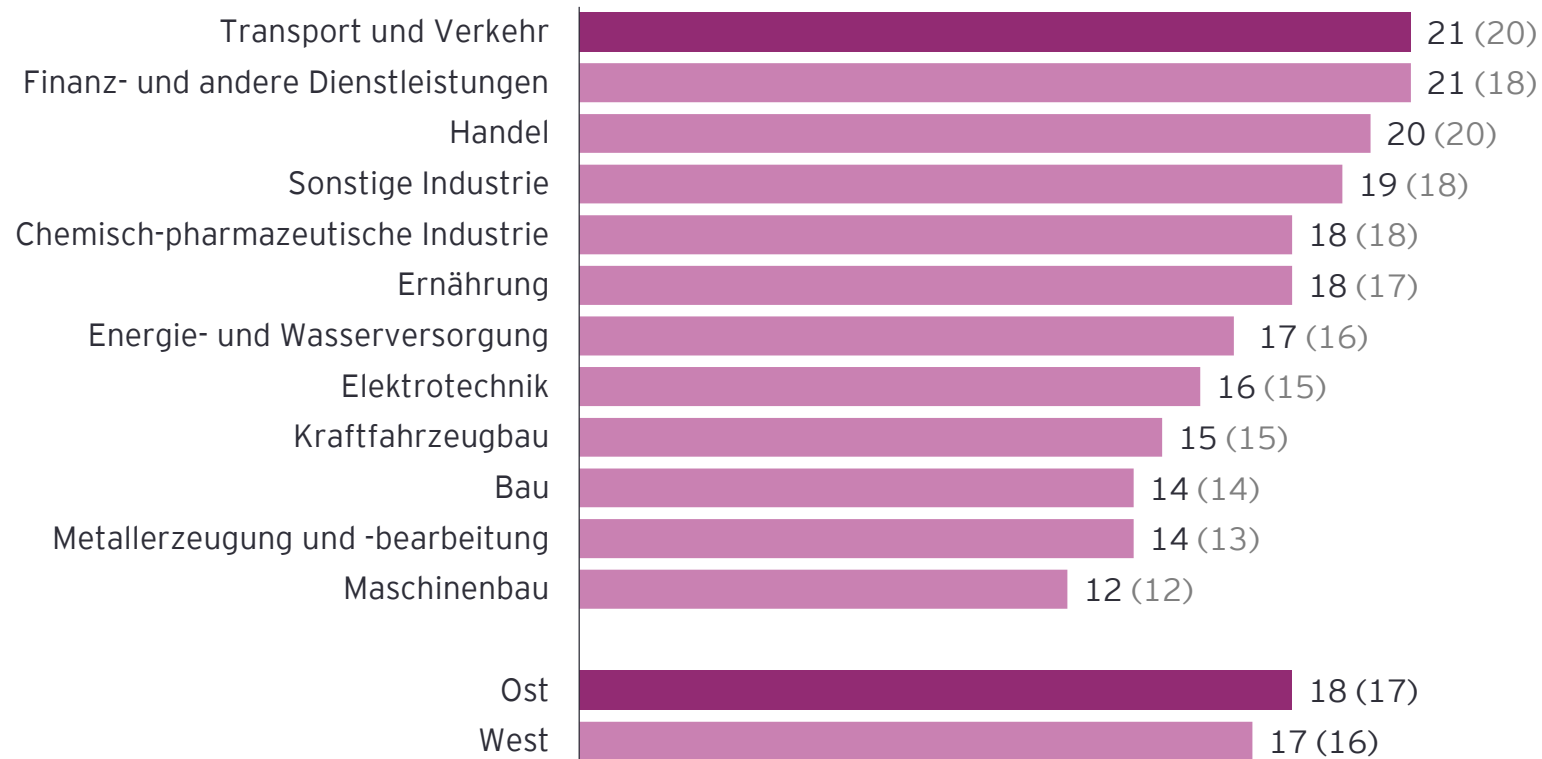
„Wie hoch ist aktuell der Frauenanteil in der obersten Führungsebene (Geschäftsführung, Vorstand) Ihres Unternehmens?“ (Durchschnittswerte)



Angaben in Prozent

Branchen: Transport und Verkehr sowie Finanz- und andere Dienstleistungen mit dem höchsten Frauenanteil in Führungspositionen

„Wie hoch ist aktuell der Frauenanteil in der obersten Führungsebene (Geschäftsführung, Vorstand) Ihres Unternehmens?“ (Durchschnittswerte; in Klammern: vor einem Jahr)



Frauenanteil im Top-Management

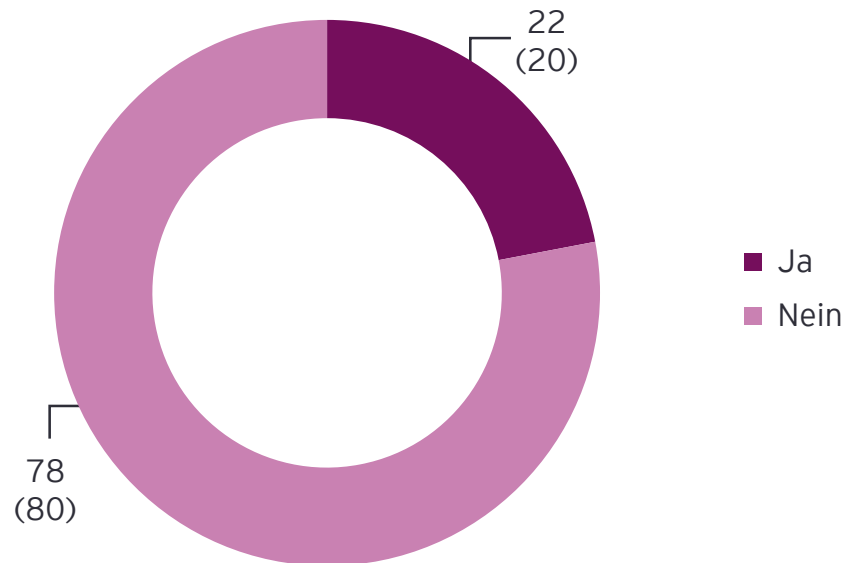
Umsatzklasse

< 30 Mio. €	18
30 bis 100 Mio. €	17
> 100 Mio. €	15

Angaben in Prozent

Gut jeder fünfte Mittelständler betreibt aktiv Frauenförderung

„Betreiben Sie in Ihrem Unternehmen aktiv Frauenförderung?“



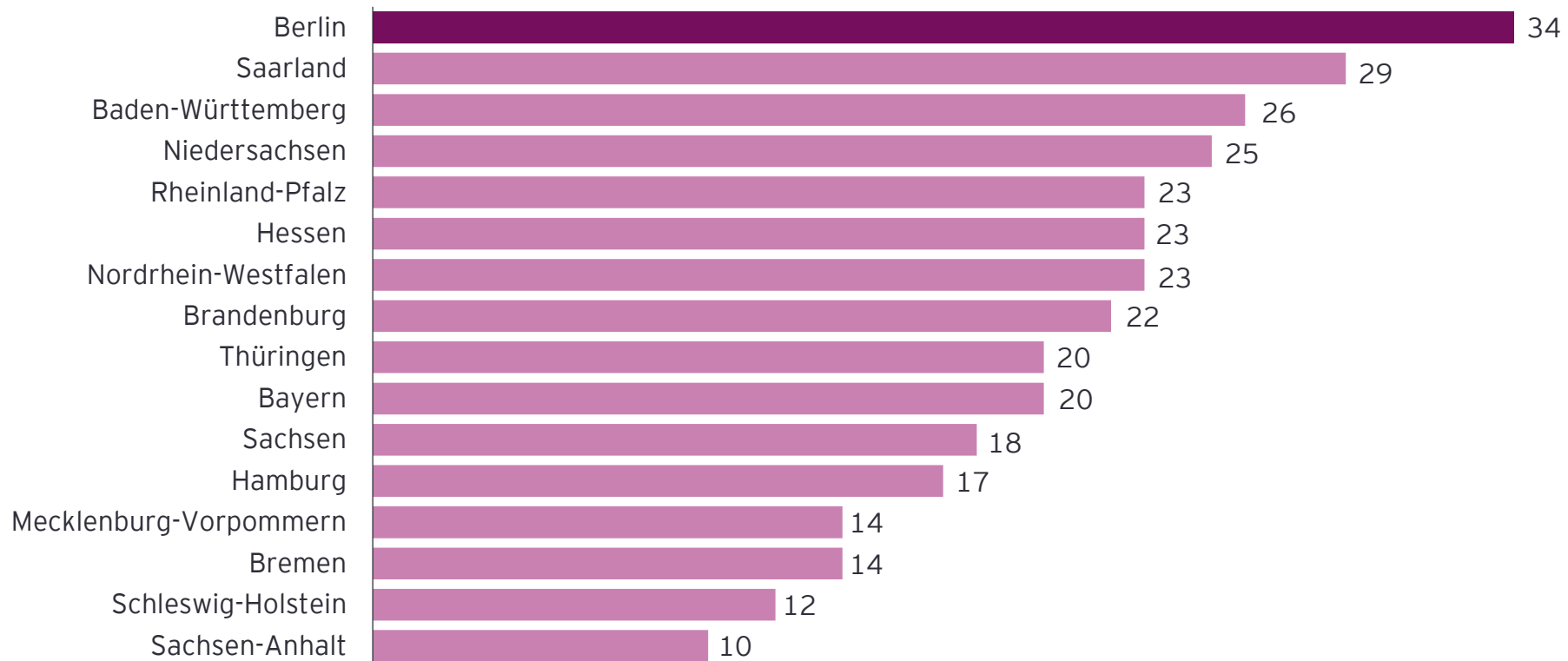
Anteil „Ja“	
Umsatzklasse	
< 30 Mio. €	22
30 bis 100 Mio. €	20
> 100 Mio. €	23

- ▶ Gut jeder fünfte Mittelständler in Deutschland (22 Prozent) betreibt nach eigenen Angaben aktiv Frauenförderung. Am höchsten ist der Anteil der Unternehmen, die Frauen aktiv fördern, bei Großunternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als 100 Millionen Euro, allerdings sind die Unterschiede zwischen Unternehmen der verschiedenen Größenklassen eher gering.

Angaben in Prozent | 2018er Befragungsergebnisse in Klammern

Aktive Frauenförderung am weitesten verbreitet bei Mittelständlern in Berlin - und am wenigsten praktiziert in Sachsen-Anhalt

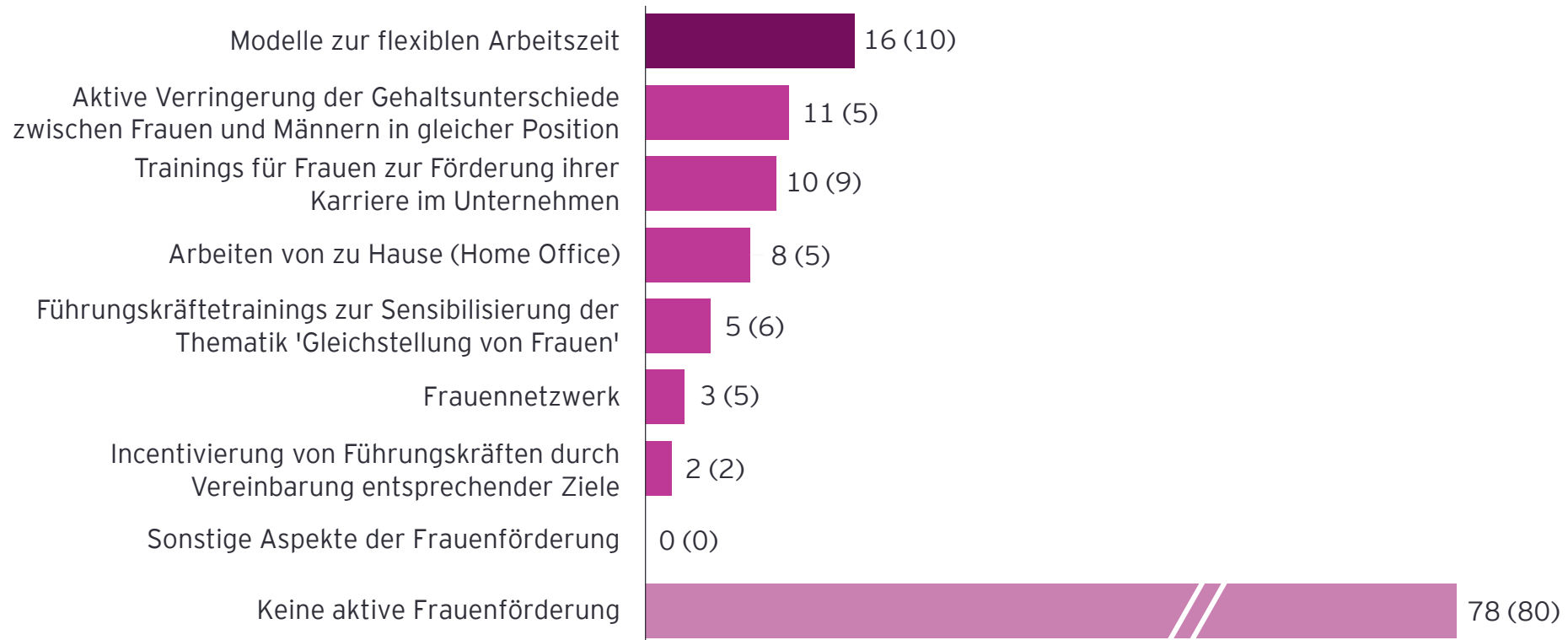
„Betreiben Sie in Ihrem Unternehmen aktiv Frauenförderung?“ (Anteil „Ja“-Antworten)



Angaben in Prozent

Frauenförderung: Flexible Arbeitszeitmodelle gewinnen an Bedeutung - ebenso wie die aktive Verringerung von Gehaltsunterschieden

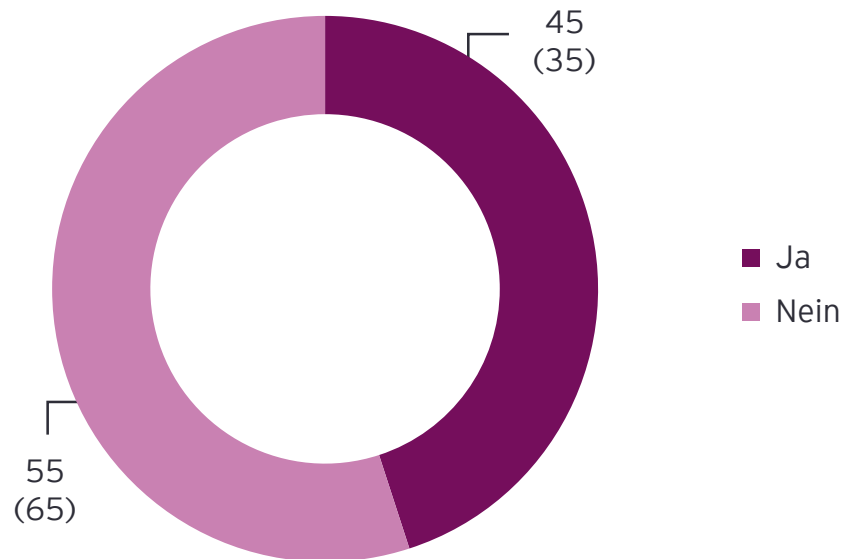
„Wie betreiben Sie Frauenförderung?“



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich | 2018er Befragungsergebnisse in Klammern

Fast jeder Zweite hat Schwierigkeiten bei der Rekrutierung weiblicher Fachkräfte - Tendenz steigend

„Ist es für Sie schwierig, genügend qualifizierte Frauen für Ihr Unternehmen zu gewinnen?“



Anteil „Ja“

Umsatzklasse

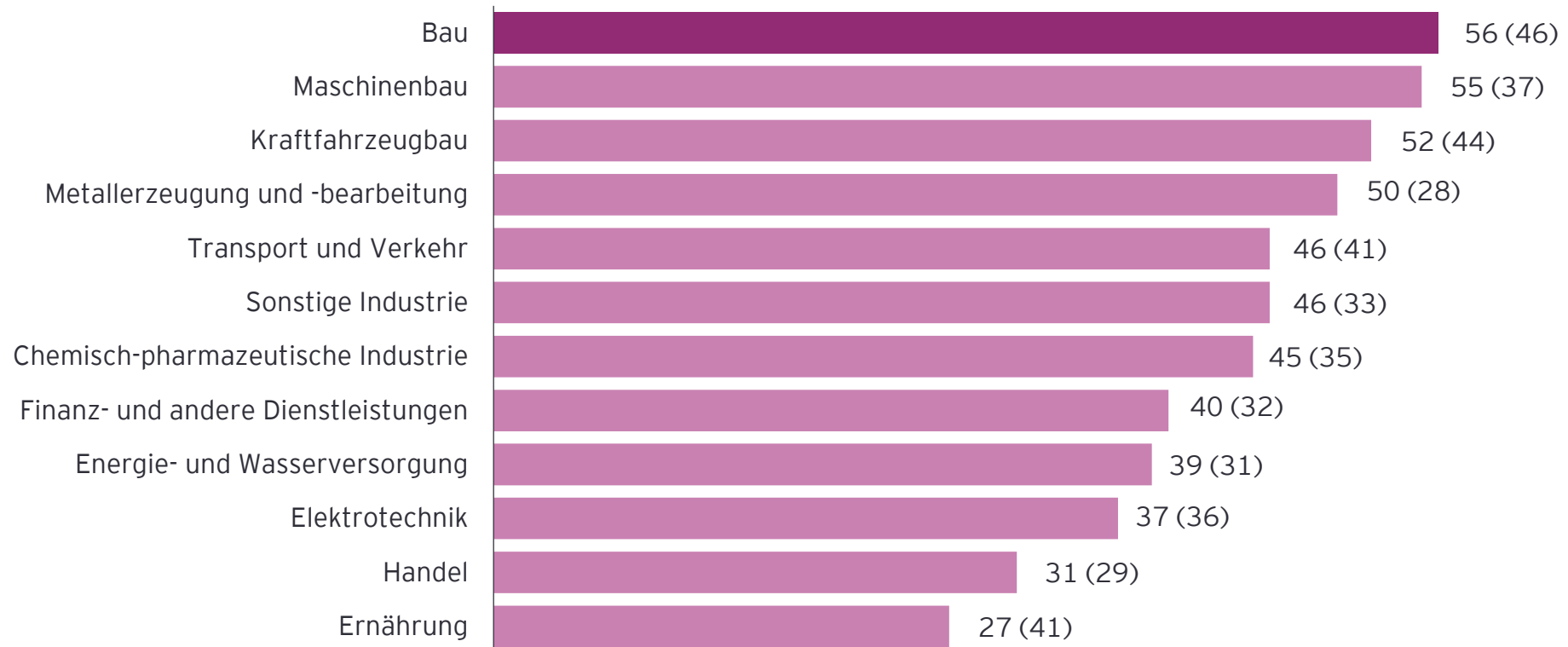
< 30 Mio. €	38
30 bis 100 Mio. €	52
> 100 Mio. €	46

- ▶ 45 Prozent der Mittelständler in Deutschland geben an, Schwierigkeiten zu haben bei der Rekrutierung geeigneter weiblicher Fachkräfte. Besonders schwer fällt es den traditionell männlich dominierten Bereichen Bau und Maschinenbau, am leichtesten den Bereichen Handel und Ernährung.

Angaben in Prozent | 2018er Befragungsergebnisse in Klammern

Handel und Ernährung am wenigsten von Mangel an weiblichen Fachkräften betroffen

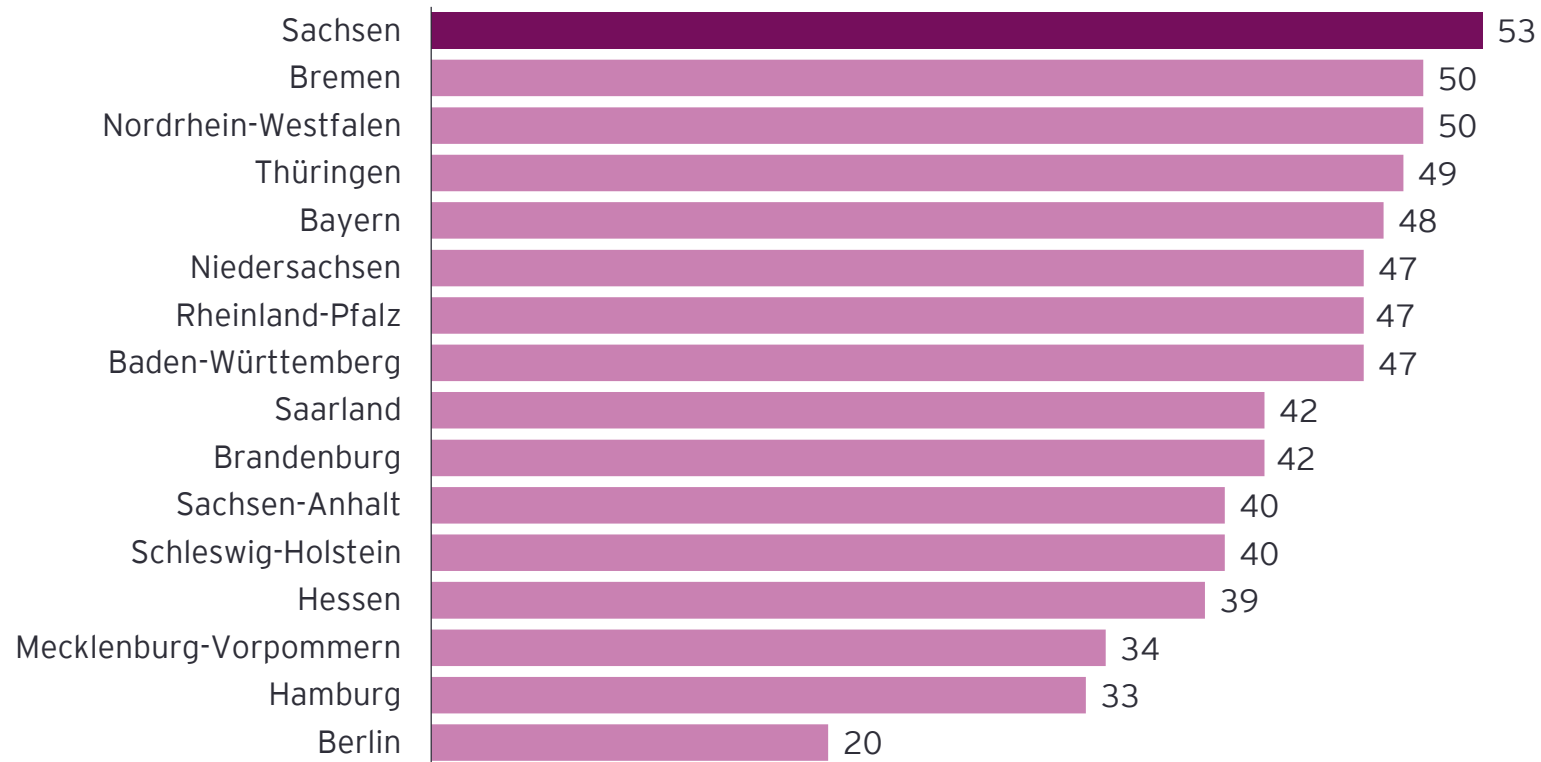
„Ist es für Sie schwierig, genügend qualifizierte Frauen für Ihr Unternehmen zu gewinnen?“
(Anteil „Ja“-Antworten)



Angaben in Prozent | 2018er Befragungsergebnisse in Klammern

Mangel an weiblichen Fachkräften in Sachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen am größten

„Ist es für Sie schwierig, genügend qualifizierte Frauen für Ihr Unternehmen zu gewinnen?“
(Anteil „Ja“-Antworten)



Angaben in Prozent

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen - für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDS0045344
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

